

Danke

Die vorliegende Arbeit wurde in der Zeit von Januar 2001 bis November 2004 unter der wissenschaftlichen Leitung von Prof. Dr. M. O. Senge im Institut für Organische Chemie der Freien Universität Berlin und am Institut für Chemie der Universität Potsdam angefertigt. Sie wurde durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft und das Land Brandenburg gefördert.

Prof. Dr. M. O. Senge danke ich für die herausfordernde und interessante Themenstellung und sein intensives Interesse am Fortgang dieser Arbeit. Nicht zu vergessen sind die vielen Diskussionen, Vorschläge, röntgenkristallographischen Analysen und abschließende Korrekturen.

Allen Mitgliedern und Ehemaligen der Arbeitsgruppe danke ich für die stete Hilfsbereitschaft, das angenehme Arbeitsklima, zu Verfügung gestellt Substanzen und Spektren.

Des weiteren möchte ich mich bei meinen Praktikanten und den Laboranten für die große Unterstützung bei den Synthesen danken.

Allen Serviceabteilungen beider Universitäten danke ich für die umgehende Bearbeitung der Spektren, besonders hervorzuheben sind Dr. Andreas Schäfer und Philipp Wacker für zahlreiche „Extras“ und Diskussionen.

Ein großes Dankeschön geht weiterhin an Dr. Maike Schröder, Julia Richter und Philipp Wacker für das stundenlange sorgfältige Korrekturlesen und die fachlichen Hinweise.

Weiterhin bedanke ich mich bei meinen Freunden für die Unterstützung während der Doktorarbeit, einige Kaffeepausen und für viele schöne Stunden außerhalb der Universität.

Ein besonderer Dank gebührt meiner Familie. Sie hat durch ihre liebevolle moralische Unterstützung diese Arbeit erst ermöglicht.